

**Deutschland-Morbach: Transport von Stämmen im und aus dem Wald**  
**OJ S 30/2023 10/02/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeforst Morbach  
Postanschrift: Bahnhofstr. 19  
Ort: Morbach  
NUTS-Code: DEB22 Bernkastel-Wittlich  
Postleitzahl: 54497  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@morbach.de](mailto:vergabestelle@morbach.de)  
Telefon: +49 6533/71-416  
Fax: +49 6533/71-125  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.morbach.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E93741396>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E93741396>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Ausführung von Holzurückarbeiten von Lang- und Kurzholz nach motormanueller Holzernte, sowie anfallender Nebenarbeiten im Zuge der Holzernte, wie beispielsweise Verkehrssicherungsmaßnahmen, im Gemeindeforst Morbach, für die Jahre 2023/2024

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

77211200 Transport von Stämmen im und aus dem Wald

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

#### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Ausführung von Holzurückearbeiten von Lang- und Kurzholz nach motormanueller Holzernte, sowie anfallender Nebenarbeiten im Zuge der Holzernte, wie beispielsweise Verkehrssicherungsmaßnahmen, im Gemeindeforst Morbach, für die Jahre 2023/2024:

- Los 1 Holzurückearbeiten: 3.000 Festmeter (pro Jahr)
- Los 2 Holzurückearbeiten: 3.000 Festmeter (pro Jahr)
- Los 3 Holzurückearbeiten: 2.000 Festmeter (pro Jahr)

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 256 000,00 EUR

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Ausführung von Holzurückearbeiten von Lang- und Kurzholz nach motormanueller Holzernte, sowie anfallender Nebenarbeiten im Zuge der Holzernte, wie beispielsweise Verkehrssicherungsmaßnahmen

Los-Nr.: 1

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

77211200 Transport von Stämmen im und aus dem Wald

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Hauptort der Ausführung: 54497 Morbach Leistungsort ist das Forstrevier Morbach im Gemeindeforst Morbach

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Ausführung von Holzurückearbeiten von Lang- und Kurzholz nach motormanueller Holzernte, sowie anfallender Nebenarbeiten im Zuge der Holzernte, wie beispielsweise Verkehrssicherungsmaßnahmen, im Gemeindeforst Morbach für die Jahre 2023/2024

Los 1 Holzurückearbeiten: 3.000 Festmeter pro Jahr

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 96 000,00 EUR

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2023 Ende: 28/02/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

#### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Ausführung von Holzurückarbeiten von Lang- und Kurzholz nach motormanueller Holzernte, sowie anfallender Nebenarbeiten im Zuge der Holzernte, wie beispielsweise Verkehrssicherungsmaßnahmen  
Los-Nr.: 2

##### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

77211200 Transport von Stämmen im und aus dem Wald

##### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Hauptort der Ausführung: 54497 Morbach Leistungsort ist das Forstrevier Morbach im Gemeindeforst Morbach

##### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Ausführung von Holzurückarbeiten von Lang- und Kurzholz nach motormanueller Holzernte, sowie anfallender Nebenarbeiten im Zuge der Holzernte, wie beispielsweise Verkehrssicherungsmaßnahmen, im Gemeindeforst Morbach für die Jahre 2023/2024  
Los 2 Holzurückarbeiten: 3.000 Festmeter pro Jahr

##### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

##### **II.2.6. Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 96 000,00 EUR

##### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2023 Ende: 28/02/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

##### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

##### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

#### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Ausführung von Holzurückearbeiten von Lang- und Kurzholz nach motormanueller Holzernte, sowie anfallender Nebenarbeiten im Zuge der Holzernte, wie beispielsweise Verkehrssicherungsmaßnahmen  
Los-Nr.: 3

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

77211200 Transport von Stämmen im und aus dem Wald

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Hauptort der Ausführung: 54497 Morbach Leistungsort ist das Forstrevier Morbach im Gemeindeforst Morbach

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Ausführung von Holzurückearbeiten von Lang- und Kurzholz nach motormanueller Holzernte, sowie anfallender Nebenarbeiten im Zuge der Holzernte, wie beispielsweise Verkehrssicherungsmaßnahmen, im Gemeindeforst Morbach für die Jahre 2023/2024  
Los 3 Holzurückearbeiten: 2.000 Festmeter pro Jahr

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 64 000,00 EUR

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2023 Ende: 28/02/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Ausgefüllte Bewerbererklärung AGB-F RLP Version 4.0
- Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (235)

Bestätigung darüber vorgelegt werden können, dass

- Das Unternehmen zur Durchführung der angebotenen Arbeiten ordnungsgemäß angemeldet (in Deutschland nachgewiesen durch Gewerbeanmeldung und/oder Eintrag im Handelsregister, für nichtdeutsche Firmen oder Personen durch geeigneten landesspezifischen Nachweis).
- Der Betrieb ist gesetzlich unfallversichert und als deutscher Unternehmer Mitglied einer Berufsgenossenschaft, bzw. als nichtdeutscher Unternehmer nachweislich gleichwertig abgesichert.
- Die Mitarbeiter sind ordnungsgemäß sozial versichert. Scheinselbstständigkeit liegt nicht vor. Für beschäftigte ausländische Arbeitskräfte liegen, sofern erforderlich, gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisse vor. Die eingesetzten Arbeitskräfte sind angewiesen, bei der Durchführung der Arbeiten den Personalausweis mit zu führen. Auf Aufforderung werden unverzüglich dem Auftraggeber die entsprechenden Nachweise (Anmeldung zur Sozialversicherung, Arbeitserlaubnisse, Aufenthaltsgenehmigungen etc.) vorleget.
- Die eingesetzten Mitarbeiter besitzen die erforderliche Sach- und Fachkunde nach den geltenden AGB Gemeindeforst Morbach zur Durchführung der angebotenen Arbeiten. Mindestens eine Person kann sich bei der Durchführung der Arbeitsaufträge vor Ort mündlich auf Deutsch verständigen und in deutscher Sprache Auskünfte erteilen. Dies gilt auch für Maschinenführer, sofern sie alleine arbeiten. Bei gefährlichen Waldarbeiten sind mindestens 2 Personen vor Ort in der Lage, einen Rettungsnotruf in deutscher oder englischer Sprache abzusetzen.

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Der Unternehmer/das Unternehmen verfügt über eine nach deutschem Recht geltende und in der Höhe nach den Vorgaben der AGB-Gemeindeforst Morbach entsprechenden Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung sowie über eine Umweltschadensversicherung.
- Der Betrieb ist gesetzlich unfallversichert und als deutscher Unternehmer Mitglied einer Berufsgenossenschaft, bzw. als nichtdeutscher Unternehmer nachweislich gleichwertig abgesichert.
- Das Unternehmen oder der Unternehmer den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialbeiträgen nachgekommen im In- und Ausland nachgekommen ist.
- Weder das Unternehmen noch Angehörige des Unternehmens sind im Zusammenhang mit der Tätigkeit für das Unternehmen nach dem Mindestarbeitsbedingungengesetz oder dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitnehmern /Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500,-- € belegt worden. Straf- oder Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen das genannte Gesetz sind gegen mich/ uns nicht anhängig.
- Über das Vermögen des Unternehmens oder des Unternehmers wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt. Es befindet sich auch nicht in Liquidation.

Auf gesondertes Verlangen ist die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (236) einzureichen.

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

- Während der Vertragslaufzeit ist grundsätzlich eine 24 stündige Zugriffszeit auf die ausgeschriebene Leistung zu gewährleisten. In Ausnahmefällen kann eine Einsatzbereitschaft in 48 oder 72 Stunden durch den Auftraggeber gewährt werden.

- Die geltenden Bestimmungen des Landesgesetzes zur Schaffung tariftreuerechtlicher Regelungen vom 1. Dezember 2010 (Landestariftreuegesetzes - LTTG -, GVBl. 2010) in der jeweils gültigen Fassung werden bestätigt. Diese werden von eingehalten, unabhängig vom Auftragswert. Die Bezahlung der Mitarbeiter je Stunde erfolgt mindestens nach dem jeweils aktuell gültigen Mindestlohn nach LTTG. Die Zahlung des Mindestlohnes gilt für alle eingesetzten und nicht tarifgebundenen Mitarbeiter. Auf Verlangen sind dem AG Nachweise vorzulegen.
- Arbeitsmittel (Maschinen, deren Zubehör und Geräte) werden wie gefordert eingesetzt. Sie werden regelmäßig gewartet und in einem guten Allgemeinzustand gehalten, geeignete Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen. Sie entsprechen den Mindestanforderungen der Ausschreibung bzw. den Vorgaben der jeweils gültigen AGB- Gemeindeforst Morbach.
- Die sicherheitstechnische Betreuung der eingesetzten Mitarbeiter nach dem Arbeitssicherheitsgesetz ist gegeben und kann durch gültige Bescheinigungen entsprechender Lehrgangsteilnahmen nachgewiesen werden.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 09/03/2023 Ortszeit: 08:30

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 07/04/2023

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 09/03/2023 Ortszeit: 08:30

Ort:

Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen! Die Angebotseröffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Submission Los 1: 08:30 Uhr

Submission Los 2: 09:00 Uhr

Submission Los 3: 09:30 Uhr

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Submission nicht zugelassen.

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform Subreport ELVIS zu übermitteln / einzureichen. Angebote per E-Mail oder Telefax erfüllen nicht die geforderte Form und werden deshalb nicht zugelassen. Schriftliche Angebote werden ebenfalls nicht zugelassen.

Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabepattform erhältlich. Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabepattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden die Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bewerbers/Bieters.

Anfragen von Bewerbern/Bietern werden nur in Textform über die Vergabepattform entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabepattform beantwortet.

Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabepattform.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet-Adresse: <http://mwvlw.rlp.de>

##### **VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer-rlp@mwvlw.rlp.de](mailto:vergabekammer-rlp@mwvlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet-Adresse: <http://mwvlw.rlp.de>

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 Absatz 3 GWB / Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der ADD Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Ort: Trier

Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

E-Mail: [poststelle@add.rlp.de](mailto:poststelle@add.rlp.de)

Telefon: +49 651/94940

Internet-Adresse: [www.add.rlp.de](http://www.add.rlp.de)

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

06/02/2023